



# Umsatzsteuer in der Touristik

Besteuerung der Leistungsträger, Vermittler  
und Reiseveranstalter mit Freizeitwirtschaft

Von

Cyrylla Wolf

Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Steuerberaterin

4. völlig neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

[ESV.info/ 978-3-503-20090-0](http://ESV.info/978-3-503-20090-0)

1. Auflage 2010
2. Auflage 2012
3. Auflage 2014
4. Auflage 2022

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-20090-0

eBook: ISBN 978-3-503-20091-7

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2022

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Satz: Herbert Kloos, Berlin

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

## Vorwort zur 4. Auflage

Seitdem EuGH-Urteil TOMS & Wholesale aus dem Jahr 2013 sah die Reisebranche einer Änderung des § 25 UStG mit Bedenken entgegen. Nun ist die EuGH-Entscheidung über das Jahressteuergesetz 2019 in § 25 UStG umgesetzt worden. Die Gesetzesänderung beschert der Reisebranche große Veränderungen. Die Margenbesteuerung hat seit 18. Dezember 2019 auch für B2B-Umsätze an Bedeutung gewonnen. Dies machte eine umfangreiche Überarbeitung des Themas erforderlich. Die Folgen der Ausweitung des Anwendungsbereichs der „Sonderregelung für Reisebüros“ erweisen sich als so tiefgreifend und umfangreich, dass ich dem Thema „Margenbesteuerung“ einen eigenen Band mit dem Titel „Umsatzsteuer in der Touristik – Teil II, Margenbesteuerung der Reiseveranstalter, Paketer und Incomer mit MICE- und Business Travel“ gewidmet habe.

Das vorliegende Buch behandelt weiterhin die Einführung in die Regelbesteuerung der Umsätze von Leistungsträgern der Reise- und Freizeitwirtschaft. Besondere Beachtung erhält innerhalb der Regelbesteuerung die Vermittlung von Einzelleistungen und Leistungspaketen der Reise- und Freizeitwirtschaft. Es zeigt sich, dass sich die gesetzlichen Änderungen zur Margenbesteuerung auch auf die Umsätze der Vermittler auswirken.

Durch die Erweiterung der Margenbesteuerung auf den zwischenunternehmerischen Bereich ergeben sich zahlreiche Abgrenzungsschwierigkeiten für Unternehmer, die nicht an Urlauber veräußern, insbesondere für die MICE-Branche sowie für Wiederverkäufer und Zwischenhändler. Mit der Gesetzesänderung geht ein Ruck durch die gesamte Branche in Richtung eines Systemwechsels. Sämtliche Geschäftsvorfälle müssen neu durchleuchtet werden. Anhand der Ausführungen in diesem Buch wird deutlich, dass selbst Leistungsträger die Margenbesteuerung im Auge behalten müssen.

Dieses Arbeitsbuch dient als Hilfestellung für Unternehmer der Reise- und Freizeitwirtschaft sowie für Steuerberater mit Mandanten aus diesen Geschäftsfeldern. Es ist für Mitarbeiter der Abteilungen Steuern und Finanzbuchhaltung ebenso wie für Studenten der Reise- und Eventwirtschaft ein nützliches Nachschlagewerk. Die Darstellungen sind sowohl für Steuerlaien als auch für Steuerfachleute gleichermaßen verständlich aufbereitet.

Die in meinen Ausführungen verwendeten Begriffe „Pauschalreise“ und „Touristik“ schließen im umsatzsteuerlichen Sinn den Geschäftstourismus der Anbieter von Businesspaketen und MICE-Reisen ein. In diesem Band werde ich aufgrund der vorgesehenen kurzen Geltungsdauer der Umsatzsteuersenkung im 2. Halbjahr 2020 (und bis 2022 für Speiserestaurant) in den allgemeinen Berechnungen mit den üblichen Steuersätzen 19 und 7 Prozent arbeiten.

Selbstverständlich habe ich das Ziel, in meinen Ausführungen richtig und vollständig zu sein, muss jedoch Haftungsansprüche jeder Art ausschließen. Meine Ausführungen sind allgemeiner Art und ersetzen nicht die eingehende Erörterung mit einem steuerlichen Berater.

Ein besonderer Dank geht an meinen Lebensgefährten Dietrich Wagner für seinen liebevollen Beistand während der gesamten (steuerlich) turbulenten Entstehungszeit dieses Werkes.

Den Lesern wünsche ich viel Freude in der praktischen Umsetzung.

Montevideo, Mai 2021

*Cyrilla Wolf*



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	13
Abbildungsverzeichnis .....	17

## A. Regelbesteuerung in der Reisewirtschaft

I. Grundlagen der Umsatzbesteuerung .....	21
1. Steuerbare Umsätze (§ 1 UStG) .....	22
a) Inland und Ausland .....	23
b) Unentgeltliche touristische Leistungen .....	24
2. Unternehmer und Unternehmen (§ 2 UStG).....	26
a) Umsatzsteuerliche und einkommensteuerliche Betrachtungsweise	26
b) Umsatzsteuerliche Organschaft .....	27
3. Lieferung und sonstige Leistung (§ 3 UStG).....	32
a) Lieferungen .....	32
b) Sonstige Leistungen .....	33
c) Abgabe von Speisen und Getränken .....	33
d) Touristische Nebenleistungen.....	38
e) Dienstleistungskommission .....	43
f) Gutscheine.....	49
<i>Exkurs: Ausgabe von Restaurantgutscheinen und befristete Steuer-</i>	
<i>satzsenkung .....</i>	<i>55</i>
4. Besteuerungsort in der Reisewirtschaft (§§ 3a, 3b und 3e UStG) .....	56
a) Lieferort und Dienstleistungsort beim Departure Principle .....	57
b) Ort der touristischen Leistung .....	61
c) Betriebsstätte versus Sitzort.....	64
d) Personenbeförderungsleistungen .....	66
e) Vermietung von Beförderungsmitteln.....	69
f) Vermietungsleistung versus Beförderungsleistung .....	73
g) Kreuzfahrten .....	76
h) Grundstücks- und Beherbergungsleistungen .....	78
i) Messen .....	80
j) „Kulturelle“ Veranstaltungen ohne Eintrittsberechtigungen .....	87
k) „Kulturelle“ Veranstaltungen mit (Einräumung von)	
Eintrittsberechtigungen .....	93
l) Dienstleistungen im eCommerce – eServices .....	100
m) Sonstige Leistungen eigener Art.....	104
n) Einheitliche und komplexe Leistungen.....	105
<i>Exkurs: Aufteilung einheitlicher Preise .....</i>	<i>108</i>

5. Steuerbefreiungen in der Reisewirtschaft (§ 4 UStG) .....	112
a) Umsätze für die Seeschifffahrt .....	112
b) Umsätze für die Luftfahrt.....	113
c) Vermittlungsleistungen für Reiseunternehmen .....	115
d) Swimming Meals (Moving Meals).....	115
<b>Exkurs: Keine Steuerbefreiung für Flying Meals</b> .....	116
e) Finanzdienstleistungen.....	117
f) Gewährung von Versicherungsschutz.....	118
g) Beherbergungsleistungen an Fremde .....	118
<b>Exkurs: Sonstige nicht steuerfreie grundstücksbezogene Leistungen</b> .....	121
<b>Exkurs: Sonstige steuerfreie grundstücksbezogene Leistungen</b> .....	122
h) Heilbehandlungen im Bereich der Humanmedizin .....	123
i) Kultur- und Unterhaltungsleistungen .....	124
<b>Exkurs: Geschlossene Veranstaltung</b> .....	126
j) Bildungsleistungen.....	127
k) Leistungen der Jugendherbergen .....	128
l) Leistungen der Jugendhilfe .....	129
6. Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG) .....	132
a) Durchlaufende Posten.....	132
<b>Exkurs: Fremdgelder der Reisebüros</b> .....	133
b) Tauschähnliche Umsätze .....	133
<b>Exkurs: Sponsoring als tauschähnlicher Umsatz</b> .....	137
c) Schadensersatz und Stornogebühren .....	138
d) Unentgeltliche und verbilligte Verwendung von Gegenständen ...	139
<b>Exkurs: Unentgeltliche Abgabe von Lebensmitteln an „Tafeln“</b> .....	140
e) Unentgeltliche und verbilligte Erbringung einer anderen sonstigen Leistung .....	141
f) Aufmerksamkeiten.....	145
g) Trinkgelder.....	145
7. Ermäßigte Steuersätze in der Reisewirtschaft (§ 12 UStG).....	147
<b>Exkurs: Social Travelling</b> .....	169
<b>Exkurs: Rechnungsstellung im Gastgewerbe</b> .....	172
8. Allgemeine und ermäßigte Steuersätze innerhalb der EU .....	176
9. Leistungszeitpunkt in der Reisewirtschaft (§ 13 UStG) .....	181
10. Rechnungen und Gutschriften (§ 14 UStG) .....	183
a) Kleinbetragsrechnungen .....	187
b) Fahrausweise als Rechnungen.....	188
11. Vorsteuerabzug (§ 15 UStG).....	190
a) Rückwirkung einer Rechnungskorrektur.....	191
<b>Exkurs: Allgemeiner und qualifizierter Rechnungsbegriff</b> .....	192

b) Ausschluss vom Vorsteuerabzug .....	194
<b>Exkurs:</b> Vorsteuerabzug aus Billigkeitsgründen.....	196
c) Ausnahmen vom Ausschluss des Vorsteuerabzugs .....	197
d) Vorsteuervergütung im Ausland gezahlter Umsatzsteuer.....	198
e) Vorsteuervergütung bei im Ausland ansässigen Unternehmern ...	199
f) Elektronische Rechnungen .....	201
g) Rechnungen mit „c/o“-Vermerk.....	202
h) Rechnungen mit ungenauer Leistungsbeschreibung.....	203
12. Rechnungen von Kleinunternehmern in der Reise- und Freizeitwirtschaft (§ 19 UStG).....	205
<b>Exkurs:</b> Rechnungen von im Ausland ansässigen Kleinunternehmern	207
13. Steuerberechnung, Besteuerungszeitraum und Währungsfragen (§ 16 UStG).....	209
a) Steuerberechnung.....	209
b) Besteuerungszeitraum.....	210
c) Währungsfragen.....	210
14. Beförderungseinzelbesteuerung (§ 16 UStG) .....	211
15. Reverse Charge (§ 13b UStG).....	215
<b>Exkurs:</b> Erkennbarkeit von B2B-Geschäften.....	216
<b>Exkurs:</b> Zusammenfassende Meldung (ZM).....	224
a) Entstehung der Steuer beim Übergang der Steuerschuldnerschaft	225
b) Ausstellung der Reverse-Charge-Rechnung .....	225
c) Abführung der Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug im Reverse-Charge-Verfahren .....	226
d) Ausnahmen vom Reverse-Charge-Verfahren.....	227
16. Nullsatz (§ 26 UStG).....	232
a) Anwendung der Nullsatz-Regelung im Luftverkehr .....	232
b) Nutzen der Nullsatz-Regelung .....	235
c) Flugunterbrechungen bei internationalen Flügen .....	237
17. Global Distribution Systems .....	239
a) Berechnung der GDS-Gebühr vom IT-Dienstleister an den Leistungsträger.....	239
b) Berechnung der GDS-Gebühr vom Leistungsträger an die Agentur .....	239
c) Berechnung der GDS-Gebühr von der Agentur an den Geschäftskunden .....	241
<b>II. Vermittlungsleistungen .....</b>	<b>242</b>
1. Rechtliche Grundlagen der Vermittlung .....	242
a) Zivilrechtliche Ebene .....	242
b) Handelsrechtliche Ebene .....	242
c) Steuerrechtliche Ebene.....	243



2. Abgrenzung von Leistungsinhalten der Vermittlung.....	246
a) Zivilrechtliche Abgrenzungskriterien.....	247
<b>Exkurs:</b> Gebündelte Vermittlungsleistungen und Pauschalreiserecht	248
b) Steuerrechtliche Abgrenzungskriterien .....	249
c) Reisebüro als Kommissionär.....	250
d) Reisebüro als Eigenhändler.....	250
e) Reisebüro als Reisemittler.....	252
f) Indizien für oder gegen das Vorliegen von Vermittlungsleistungen	253
3. Ortsbestimmung der Vermittlung .....	256
4. Steuerfreie Vermittlung.....	261
5. Reverse Charge bei der Vermittlung .....	264
6. Vermittlung grundstücksbezogener Leistungen.....	266
a) B2B-Vermittlung der grundstücksbezogenen Leistung.....	266
b) B2C-Vermittlung der grundstücksbezogenen Leistung .....	269
7. Vermittlung von erdgebundenen Beförderungsleistungen.....	271
a) Omnibusbeförderung .....	271
b) Beförderung mit der Bahn.....	274
8. Vermittlung von Beförderungsleistungen mit Wasserfahrzeugen.....	277
9. Vermittlung von Leistungen der Luftbeförderung .....	280
10. Vermittlung von Mietwagen und anderen Beförderungsmitteln.....	287
11. Vermittlung von Eintrittskarten für Veranstaltungen .....	290
12. Vermittlung von Reisepaketen aus Reisevorleistungen des Reiseveranstalters.....	292
13. Vermittlung von Reisepaketen als gemischte Reisen des Reiseveranstalters.....	295
14. Vermittlung von Einzelleistungen aus Reisevorleistungen .....	302
15. Flugticketverkauf durch Reisebüros .....	304
a) Consolidator – Fiktion der Vermittlung.....	304
b) Freistellung der Kontingentabgabe im Kettengeschäft.....	305
16. Serviceleistungen der Reisebüros .....	308
a) Serviceleistungen für Leistungsträger .....	308
b) Serviceleistungen für Firmenkunden.....	308
c) Serviceleistungen für Privatkunden .....	309
17. Provisionsweitergabe der Reisebüros .....	310
a) Ertragsteuerliche Behandlung der anteiligen Schenkung an den Reisebürokunden .....	310
b) Provisionsweitergabe in Altfällen vor 28. März 2015.....	311

18. Unechte Vermittlung .....	314
a) Leistungsverkauf von Leistungsträgern an Reiseunternehmen unter Ausweis von „Provision“ .....	314
b) Eigenveranstaltung ohne Einvernehmen des leistenden Reiseveranstalters .....	315
c) Vermittlung ohne Einvernehmen des leistenden Reiseunternehmens.....	316
19. Untervermittlungen zwischen Unteragenturen und Vermittlungsportalen.....	318
20. Stornoprovisionen und Umbuchungsprovisionen der Reisebüros .....	320
21. Anzahlungen bei der Vermittlung .....	322
22. Abrechnung bei der Vermittlung.....	323

## **B. Margenbesteuerung nach neuem Recht (§ 25 UStG)**

Margenbesteuerung nach neuem Recht (§ 25 UStG).....	325
Praxisfall 1 – Gemischte Incentive-Inlandsreise.....	330
Praxisfall 2 – Gemischte Drei-Länder-Bustour.....	336

## **C. Anhang**

<b>I. Glossar .....</b>	<b>339</b>
<b>II. Formularsammlung .....</b>	<b>351</b>
Anhang 1 – Liste der im Inland ansässigen Unternehmer, die im entgeltlichen Luftverkehr überwiegend internationalen Luftverkehr betreiben .....	352
Anhang 2 – Verzeichnis der Länder, zu denen Gegenseitigkeit im Sinne des § 26 Abs. 3 UStG festgestellt ist .....	355
Anhang 3 – Formularmuster zur Bescheinigung über die Ansässigkeit im Inland.....	356
Anhang 4 – Formularmuster zur Bescheinigung über die Eintragung als Steuerpflichtiger (Unternehmer) .....	357
Anhang 5 – Formular zur Zusammenfassenden Meldung .....	358
<b>III. Rechtsquellen und Verwaltungsanweisungen:</b>	
<b>Gesetze, Verordnungen und Anwendungserlass .....</b>	<b>360</b>
<b>IV. Verwaltungsanweisungen: BMF-Schreiben .....</b>	<b>361</b>
Anhang 1 – Vermittlung grenzüberschreitender Personenbeförderungsleistungen im Luftverkehr durch Reisebüros.....	362

---

Anhang 2 – In weiteren EU-Amtssprachen verwendete Begriffe für Rechnungsangaben – „Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers“, „Gutschrift“ und „Sonderregelung für Reisebüros“	365
Anhang 3 – Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 5 UStG; Vermittlungsprovisionen an Reisebüros.....	367
Anhang 4 – Verzeichnis der Drittstaaten, mit und ohne Gegenseitigkeit zur Vorsteuervergütung.....	368
Anhang 5 – Merkblatt zur Umsatzbesteuerung von grenzüberschreitenden Personenbeförderungen mit Omnibussen die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind.....	370
<b>V. EuGH-Rechtsprechung in der Reisewirtschaft</b> .....	<b>380</b>
EuGH-Urteil Srf konsulterna AB .....	381
EuGH-Urteil Stadion Amsterdam .....	390
Stichwortverzeichnis .....	401